

Koordinierungskreis Wersten

Protokoll vom 07.09.2016

18.30h, Mosaikschule

Jürgen Paust-Nondorf begrüßt die Anwesenden.

TOP 0 Vorstellungsrunde

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 09.05.2016 und Beschlusskontrolle

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einvernehmlich genehmigt.

TOP 2 Benennung eines Mitglieds des KOK für den Vorstand von „Herz und Hand“, Vorschlag

Herr Paust-Nondorf berichtet, dass in der kommenden Vorstandssitzung der „Mit Herz und Hand für Wersten Don-Bosco-Stiftung“ die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung stehen. Herr Paust-Nondorf erläutert die einzelnen Kriterien und den Punkt, das laut Satzung aus der Mitte des KOK ein Mitglied für den Vorstand benannt werden muss. Er schlägt Frau Ute Rasche vor, die bereits in den letzten Jahren zum Vorstand gehörte und dort das Amt der „Finanzverwaltung“ von Frau Vaassen übernahm. Frau Rasche stellt sich den Anwesenden vor und berichtet von ihrer beruflichen Laufbahn. Die Anwesenden bedanken sich bei Frau Rasche für ihre bisherige Arbeit und wählen sie daraufhin einstimmig als Vertreterin für den KOK.

TOP 3 Rückblick: NRW Tag (27./28.08.2016)

Herr Paust-Nondorf hat am Samstag (27.08.2016) den „Mit Herz und Hand“-Stand mitbetreut und von seinen Eindrücken berichtet. Er empfand die Atmosphäre als angenehm („Die Leute flanieren an den Ständen vorbei und bleiben hin und wieder stehen,

wenn sie einen Bezug zum Stadtteil Wersten haben....“), es wurden einige Gespräche geführt und Herr Lorenz hat ein Foto mit Frau Kraft machen können. Aufgrund des heißen Wetters (an beiden Tagen über 30Grad) waren jedoch nicht so viele Zuschauer da wie erwartet und an einigen Standorten waren leider so gut wie gar keine Besucher/innen (Shadowplatz). Ein Fazit, ob die Anwesenheit erfolgreich war, ist schwer zu ziehen.

TOP 4 Stadtteilstfest 2017

Für die Organisation des Stadtteilstfestes geht ein großer Dank an den Schützenverein, der auch das Stadtteilstfest 2017 als Hauptorganisator austragen möchte. Das Stadtteilstfest 2017 wurde bereits auf den **06.05.2016**, 12.00-18.00h (Aufbau ab 9.00h) terminiert. Das Vorbereitungsteam trifft sich am **18.01.2017** im Bierhaus Werstener Hof (20.00h) und freut sich über jeden weiteren Teilnehmer. Geplant sind bereits ein Boule-Turnier, ein Waffel-Verkauf, ein Sekt/Wein-Stand, eine Bühne und Aktionen für Kinder. Der gesamte Schützenplatz steht zur Verfügung und weiteres Unterhaltungsprogramm ist auf der Bühne herzlich willkommen. Das Organisationsteam um Michael Schulz würde sich über eine starke Präsenz der Handwerksbetrieb aus Wersten freuen, die ihr Handwerk dort unter anderem den potentiellen Azubis vorstellen können. Herr Mai von i-Punkt Arbeit / Biwaq möchte die Betriebe im kommenden Jahr daraufhin ansprechen. Die Werstener Kinder-Musikwoche wird terminlich nicht einen Tag vor dem Stadtteilstfest enden können, eine Auswahl von Kindern soll jedoch trotzdem die Möglichkeit eines Auftritts auf der Bühne erhalten.

TOP 5 Nachbarschaftsgarten

Frau Thomassen berichtet von dem aktuellen Stand und bittet die Anwesenden, weiterhin Werbung für den Garten zu machen und den Garten auch für Aktionen zu nutzen. Zudem berichtet sie von den hohen Obstbäumen, an die niemand heran reicht und die zahlreich Fallobst produzieren. Das Fallobst zieht die Wespen an und macht ein Betreten der Wiese fast unmöglich. Die Anwesenden sammeln Kontaktideen und Frau Thomassen wird die Ideen abarbeiten.

TOP 6 Sachstandsbericht: Ehrenamt in der Flüchtlings-und Migrationshilfe in Wersten

Frau Schubert berichtet von einem Austauschtreffen, zu dem Frau Hassel eingeladen war und der Runde von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Flüchtlingsunterkunft am Karweg (Holthausen) berichtet hat. In der Runde der ehrenamtlich Engagierten in Wersten keimte der Wunsch auf, eine Sachspenden-Sammlung zu organisieren, bei der Küchenzubehör für die neuen Flüchtlingsunterkünfte in Wersten gesammelt werden soll (Töpfe, Pfannen, Geschirr, Besteck). Frau Schubert bittet die Anwesenden, ihr bei möglichem Wissen über einen möglichen Lagerraum Bescheid zu geben und Küchenzubehör nicht zu entsorgen. Der Einzug der neuen Unterkünfte ist für das erste Quartal 2017 geplant, die Bauarbeiten sollen im November 2016 beginnen. Frau Schubert wird einen entsprechenden Spendenaufruf mit ihrer Gruppe verfassen und weiterleiten.

Das Projekt Biwaq betreut derzeit Flüchtlingsfamilien, die sich sehr über eine Begleitung durch Paten freuen würde. Herr Mai möchte die einzelnen Daten mit Frau Sowinski/ Frau Thomassen besprechen, die daraufhin einen entsprechenden Aufruf über die Mail-Verteiler schicken.

TOP 7 Weihnachtsgeschenkeaktion 2016

Frau Dross möchte den Fokus der kommenden Weihnachtsgeschenkeaktion gerne wieder auf Familien / Einzelpersonen richten. Die Schulen werden vermutlich wieder von der Provinzial-Versicherung bedacht und sind außen vor. Die Problematik des Gefühls einer Bevorzugung einzelner Familien / Personen bleibt nach wie vor bestehen. Trotzdem soll jeder der KOK-Teilnehmer überlegen, ob er bedürftige Menschen kennt, die er benennen kann / möchte und die von der Stiftung bedacht werden können (diese bitte Frau Dross oder Frau Thomassen nennen). Frau Thomassen wird zudem Schwester Christine ansprechen, die im Rahmen der Lebensmittelausgabe mit vielen Menschen in Kontakt ist.

Idee: bedürftigen Senioren / Seniorinnen eine Aktion (Ausflug o.ä.) schenken.

TOP 8 Klausurtag 24.09.2016: inhaltliche Vorbereitung

Als Thema wurde in der vergangenen KOK-Sitzung die „Intergenerativität“ gewählt.

Frau Sowinski versucht derzeit, einen Dozenten für den Klausurtag zu engagieren, hat bislang jedoch noch keine Rückmeldung erhalten. Wenn kein Dozent gefunden werden kann, wird Frau Sowinski ein Impulsreferat halten. Im Anschluss sollen gemeinsam Ansätze überlegt werden, wie in Wersten die Schaffung von Formen möglich ist, die die Generationen nachhaltig näher zusammen bringt.

Ein möglicher Denkansatz für den Klausurtag:

Ist es möglich, längerfristige Kontakte zu schaffen, die über ein Singen der Kinder zur Weihnachtszeit im Altenheim hinausgehen?

Herr Paust-Nondorf wird Kontakt zu den Sozialdiensten der Altenzentren in Wersten aufnehmen, um Sie zum Klausurtag einzuladen.

Es wird um eine verbindliche Anmeldung für den Klausurtag gebeten, da ein Dozent bezahlt werden muss, bzw. eine gewisse TN-Anzahl für einen konstruktiven Austausch nötig ist!

TOP 9 Berichte und aktuelles der KOK-Mitglieder

- Give box

auch die zweite Give box, die ca. 1,5 Jahre vor der St. Maria Rosenkranz Kirche stand, wurde angezündet und ist abgebrannt. Der Kreis der Ehrenamtlichen, die sich um die Box gekümmert haben, hat beschlossen, keine weitere Give box aufzustellen. Sie bieten den zahlreichen Einrichtungen in Wersten an, Boxen für „kleine Give boxen“ zu kaufen (z.B. Plastik-Boxen mit Rädern) und den Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Zudem würde Frau Stromberg die bereits vorhandenen Anlaufstellen (für Tausch und Abgaben) gerne sammeln und eine Auflistung der verschiedenen Anbieter erstellen.

Aufruf an alle KOK-Teilnehmer: wenn in Ihrer Einrichtung bereits eine Kiste, ein Regal o.ä. für Tausch und Abgabe (etc.) vorhanden ist, schicken Sie die Daten Ihres Angebotes bitte direkt an Frau Barbara Stromberg (nachricht@textorama.de).

Auch wenn Sie eine Box bei sich aufstellen möchten, können Sie sich direkt an Frau Stromberg wenden.

- AWO Aktiv-Treff

Im Juni 2016 wurde am Neubau das Richtfest gefeiert, die Fertigstellung und der Einzug erfolgen evtl. bereits noch vor Ostern 2017

- ev. Kita Opladener Straße

Das neue Klettergerüst wurde aufgebaut und von den Kindern freudig eingeweiht. Am 15.09.2016 ist ein Pressetermin mit offizieller Einweihung geplant.

- Arche Kita

Die Kita hat nun Hühner in ihrem Garten. Der Hühnerstall und die Hühner wurden dank einer Stiftung finanziert, die Hühner sind frisch eingezogen und werden vermutlich täglich frische Eier legen.

- i-Punkt Arbeit, Biwaq

Herr Mai stellt ein Angebot vor, welches sich an die Mitarbeiter der Kindertageseinrichtungen richtet: es gibt die Möglichkeit einer Schulung / Weiterbildung für die Erzieher im Bereich der Thematik „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“. Es soll eine Veranstaltung bis zum Jahresende 2016 erfolgen, deren Teilnahme auch für externe Mitarbeiter aus anderen sozialen Einrichtungen möglich ist.

Herr Mai berichtet zudem von einer Stadtteilführung gemeinsam mit dem i-Punkt Arbeit, an der die Bürgermeisterin Frau Zepuntke und der Stadtdirektor Herr Hintzsche teilgenommen haben.

TOP 10 Verschiedenes

(wurde bereits unter TOP9 besprochen)

TOP 11 Neuer Termin

➔ 29.11.2016, 18.30h, Mosaikschule (Am Massenberger Kamp 45)

Protokoll: Julia Thomassen

gesehen: J. Paust-Nondorf